

	Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten Definitionen und Spezifikationen (enthält Änderung A1:2002) Deutsche Fassung EN 12004:2001 + A1:2002	DIN EN 12004
ICS 83.180; 91.100.10	Ersatz für DIN EN 12004:2001-07 Adhesives for tiles — Definitions and specifications (includes amendment A1:2002); German version EN 12004:2001 + A1:2002 Colles à carrelage — Définitions et spécifications (inclut l'amendement A1:2002); Version allemande EN 12004:2001 + A1:2002 Die Europäische Norm EN 12004:2001 hat den Status einer Deutschen Norm; einschließlich der eingearbeiteten Änderung A1:2002, die von CEN getrennt verteilt wurde. Nationales Vorwort Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 67 „Keramische Fliesen und Platten“ erarbeitet. Deutschland war durch den gleichnamigen NABau-Arbeitsausschuss 09.23.00 „Keramische Fliesen und Platten“ an der Bearbeitung beteiligt. Änderungen Gegenüber DIN EN 12004:2001-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Änderung A1 eingearbeitet; b) Anhang ZA ergänzt. Frühere Ausgaben DIN 18156-2: 1978-03 DIN 18156-3: 1980-07 DIN 18156-4: 1984-12 DIN EN 1322: 1997-03, 1999-03 DIN EN 12004: 2001-07 Fortsetzung 24 Seiten EN Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.	

— Leerseite —

ICS 83.180; 91.100.10

Deutsche Fassung

Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten
Definitionen und Spezifikationen
(enthält Änderung A1: 2002)

Adhesives for tiles —
definitions and specifications
(includes amendmend A1: 2002)

Colles à carrelages —
Définitions et spécifications
(inclut l'amendement A1: 2002)

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 18. Januar 2001 angenommen.

Die Änderung A1 wurde von CEN am 11. April 2002 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Diese Europäische Norm wurde vom CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Vorwort der Änderung A1	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
3.1 Allgemeines	6
3.2 Produkte	7
3.3 Werkzeuge und Arbeitsverfahren	7
3.4 Anwendungseigenschaften	7
3.5 Eigenschaften nach dem Erhärten	8
3.6 Bruchbilder	8
3.7 Kennwerte	9
4 Festlegungen	9
4.1 Zementhaltige Mörtel (C)	9
4.2 Dispersionsklebstoffe (D).....	10
4.3 Reaktionsharzklebstoffe (R).....	11
5 Bewertung der Konformität	12
5.1 Prinzip	12
5.2 Lagerung der Prüfkörper	12
5.3 Erstprüfungen.....	12
5.4 Werkseigene Produktionskontrolle	13
5.4.1 Produktion	13
5.4.2 Fertigprodukte	14
5.4.3 Prüfmittel.....	14
5.4.4 Statistische Verfahren	15
5.5 Aufzeichnungen, Rückverfolgbarkeit und fehlerhafte Materialien	15
5.5.1 Aufzeichnungen	15
5.5.2 Identifizierung und Rückverfolgbarkeit	15
5.5.3 Fehlerhafte Materialien und Korrekturmaßnahmen.....	15
5.5.4 Management und Personal	15
6 Klassifizierung und Bezeichnung	15
7 Kennzeichnung und Beschilderung	17
Anhang A (normativ) Bruchbilder	18
Anhang ZA (informativ) Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten – Definitionen und Spezifikationen	
Abschnitte dieser Europäischen Norm, die Bestimmungen der EG-Bauproduktenrichtlinien (89/106) betreffen.....	20
ZA.1 Abschnitte dieser Europäischen Norm, die Bestimmungen der EG-Bauproduktenrichtlinien betreffen	20
ZA.2 Verfahren der Konformitätsbescheinigung von Produkten	21
ZA.3 CE-Kennzeichnung und Etikettierung	22
ZA.4 Konformitätserklärung	23
Literaturhinweise	24

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom CEN/TC 67 „Keramische Fliesen und Platten“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird.

Diese Europäische Norm ersetzt EN 1322:1996.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis 2001-09, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis 2001-09 zurückgezogen werden.

Diese Norm ist eine aus einer Reihe von Normen von „Mörtel und Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten“:

EN 1308, *Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten — Bestimmung des Abrutschens.*

EN 1323, *Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten — Betonplatten.*

EN 1324:1996, *Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten — Bestimmung der Haftfestigkeit von Dispersionsklebstoffen.*

EN 1346, *Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten — Bestimmung der offenen Zeit.*

EN 1347, *Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten — Bestimmung der Benetzungsfähigkeit.*

EN 1348:1997, *Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten — Bestimmung der Haftfestigkeit zementhafter Mörtel für innen und außen.*

EN 12002, *Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten — Bestimmung der Verformung zementhaltiger Mörtel und Fugen.*

EN 12003, *Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten — Bestimmung der Scherfestigkeit von Reaktionsharzklebstoffen.*

EN 12004, *Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten — Spezifikationen und Anforderungen.*

EN 12808-1, *Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten — Bestimmung der Chemikalienbeständigkeit von Reaktionsharzmörteln.*

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Vorwort der Änderung A1

Dieses Dokument (EN 12004:2001/A1:2002) wurde vom CEN/TC 67 „Keramische Fliesen und Platten“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird.

Dieses Europäische Dokument muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 2002, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 2004 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieser Norm ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Einleitung

Bei den Kennwerten der in dieser Norm festgelegten Bauprodukte ist zu berücksichtigen, dass die durch die Bauten, für die sie vorgesehen, montiert oder in die sie eingebaut sind, übertragenen normalen Spannungen in geeigneter Weise aufgenommen werden können. Einige besondere Kennwerte berücksichtigen die Art des Untergrundes und die Tatsache, dass die Mörtel und Klebstoffe gegen die schädigende Einwirkung des Klimas usw. beständig sein sollten.

Viele Eigenschaften der Mörtel und Klebstoffe für Fliesenarbeiten werden hauptsächlich durch die Art der verwendeten Bindemittel bestimmt.

Klebstoffe und Mörtel für Fliesen und Platten werden, je nach der chemischen Beschaffenheit ihrer Bindemittel, unterschiedlichen Typen zugeordnet.

Die unterschiedlichen Typen weisen hinsichtlich ihrer Anwendungseigenschaften und des Verhaltens nach dem Erhärten besondere Kennwerte auf.

Die Beziehung zwischen Kennwerten und den Verarbeitungsbedingungen (trockener oder feuchter Zustand, starke Sonneneinstrahlung, schnelles Erhärten usw.) wird nicht in dieser Norm angegeben.

Informationen über die Anwendung des Produkts und die genauen Anwendungsbedingungen werden vom Hersteller angegeben. Der Auftraggeber sollte den Zustand am Einsatzort (mechanische Einflüsse und Temperatureinflüsse) bewerten und das geeignete Produkt wählen, wobei sämtliche möglichen Risiken zu berücksichtigen sind.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm gilt für Mörtel und Klebstoffe für die Verarbeitung keramischer Fliesen und Platten an Wand und Boden für innen und außen.

Sie enthält die Begriffe und Definitionen für die Produkte, Arbeitsverfahren, Anwendungseigenschaften usw. für Mörtel und Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten.

Diese Europäische Norm legt die Werte für die Leistungsanforderungen fest, die an Mörtel und Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten (zementhaltige Mörtel, Dispersions- und Reaktionsharzklebstoffe) gestellt werden.

In dieser Europäischen Norm sind keine Kriterien oder Empfehlungen für die Verarbeitung keramischer Fliesen und Platten enthalten.

ANMERKUNG Mörtel und Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten können auch für andere Arten von Fliesen und Platten (Naturwerkstein, Betonwerkstein usw.) verwendet werden, wenn diese Materialien hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 87, *Keramische Fliesen und Platten für Bodenbeläge und Wandbekleidungen — Begriffe, Klassifizierung, Anforderungen und Kennzeichnung.*

EN 1308, *Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten — Bestimmung des Abrutschens.*

EN 1324:1996, *Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten — Bestimmung der Haftfestigkeit von Dispersionsklebstoffen.*

EN 1346, *Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten — Bestimmung der offenen Zeit.*

EN 1347, *Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten — Bestimmung der Benetzungsfähigkeit.*

EN 1348:1997, *Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten — Bestimmung der Haftfestigkeit zementhaltiger Mörtel für innen und außen.*

EN 12002, *Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten — Bestimmung der Verformung zementhaltiger Mörtel und Fugen.*

EN 12003, *Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten — Bestimmung der Scherfestigkeit von Reaktionsharzklebstoffen.*

EN 12808-1, *Klebstoffe und Fugenmörtel für Fliesen und Platten — Bestimmung der Chemikalienbeständigkeit von Reaktionsharzmörteln*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe:

3.1 Allgemeines

3.1.1

Dünnbettverfahren

Verfahren zur Verarbeitung von Fliesen oder Platten auf einer ebenen Ansetz- bzw. Verlegefläche mit einem Mörtel oder Klebstoff. Der Auftrag des Mörtels oder Klebstoffes erfolgt im Allgemeinen mit einer Glättkelle in einer einheitlichen Schicht und durch anschließendes Abkämmen mit einem Kammspachtel